

	Objekt: Commodus
	Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit
	Inventarnummer: 18200708

Beschreibung

Schenkung von Generaldirektor Wilhelm von Bode.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Commodus mit Lorbeerkranz in der Brustansicht nach r.

Rückseite: Ein Heros oder König sitzt auf einem Felsblock nach r. Die r. Hand ist aufgestützt, in der l. Hand ein Zepter. Ihm gegenüber ein Dioskur vor seinem Pferd nach l., der in der l. Hand einen Speer hält und die r. Hand auf den Hals des Pferdes auflegt.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 53.63 g; Durchmesser: 37 mm;

Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	186-187 n. Chr.
	wer	
	wo	Rom
Beauftragt	wann	
	wer	Commodus (161-192)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Wilhelm von Bode (1845-1929)
	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Firma Dr. Jacob Hirsch (München)

	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Commodus (161-192)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Italien

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Halbgott
- Herrscher
- Medaille
- Medaillon (ANT)
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Spitzenstücke und Hauptwerke

Literatur

- H. Dressel, Die römischen Medaillone des Münzkabinetts der Staatlichen Museen zu Berlin (1973) 146 ff. Nr. 77..